

#Each for Equal - Internationaler Frauentag am 08. März 2020

BAG SELBSTHILFE fordert anlässlich des Internationalen Frauentages die Menschen auf, der geschlechterbezogenen Diskriminierung entgegenzutreten und sich für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Gewaltschutz für Frauen und Mädchen mit Behinderung einzusetzen.

Düsseldorf 8. März 2020. Trotz aller, insbesondere von Frauenbewegungen initiierten Errungenschaften der letzten 100 Jahre, ist eine Gleichberechtigung aller Geschlechter auch im Jahr 2020 noch nicht hergestellt.

„Insbesondere Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischer Erkrankung erfahren noch immer eine mehrdimensionale Diskriminierung in vielen ihrer Lebensbereiche und sehen sich hier oft schutzlos ausgeliefert. Hier bedarf es eines Gesamtkonzeptes zur Prävention und zur Bekämpfung von Gewalt“, so Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer der BAG SELBSTHILFE.

Die Gesellschaft muss sich damit auseinandersetzen, welche (Vor)-Bilder und Rollen Mädchen und Frauen heute in den verschiedenen Lebensbereichen wie Familie, Arbeitswelt und Freizeit erleben und auch wie sie in den (Sozialen-)Medien, dargestellt werden. Gibt es gesellschaftspolitischen Bestrebungen, die rückwärtsgewandt moderne Frauenbilder wieder in Frage stellen? Wo werden Rechte von Frauen und Mädchen beschnitten, angezweifelt oder verändert? Wer kann wie und wo partizipieren und mitgestalten?

Diese Fragen und vor allem auch die Antworten darauf zeigen, dass es noch viele Gleichstellungsdefizite gibt, die es zu beheben gilt.

„Um Diskriminierung, Chancenungleichheit und Gewalt in ihrem Umfeld aufzudecken, müssen Frauen mit Behinderung und chronischer Erkrankung in unserer Gesellschaft sichtbarer werden und stärker ihre Stimme erheben, denn nur so können sie ihre Rechte nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung einfordern. Durch gemeinsames Engagement können wir dazu beitragen, Missstände aufzudecken und Gleichberechtigung zu schaffen, macht Dr. Martin Danner deutlich.

Weitere Informationen:

Nicole Kautz, M.A.

Koordinatorin für geschlechtssensible Selbsthilfearbeit

Fon: 0211 3100654, nicole.kautz@bag-selbsthilfe.de

Burga Torges

Referatsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BAG SELBSTHILFE e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen

Kirchfeldstraße 149

40215 Düsseldorf

Fon: 0211 3100625

Fax: 0211 3100634

www.bag-selbsthilfe.de

burga.torges@bag-selbsthilfe.de

Die BAG SELBSTHILFE mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation von 117 bundesweiten Selbsthilfereverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Darüber hinaus vereint sie 13 Landesarbeitsgemeinschaften und 5 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Der BAG SELBSTHILFE sind somit mehr als 1 Million körperlich-, geistig-, sinnesbehinderte und chronisch kranke Menschen angeschlossen, die sowohl auf Bundes- und Landesebene tätig sind als auch auf lokaler Ebene in Selbsthilfegruppen und Vereinen vor Ort.

Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Integration, Rehabilitation und Teilhabe behinderter und chronisch kranker Menschen sind die Grundsätze, nach denen die BAG SELBSTHILFE für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen in zahlreichen politischen Gremien eintritt.
